

DU wirkst

Von innen her
mehr bewegen



Worte, die das Klima prägen

Worte vermögen so viel:
Sie können verletzen,
enttäuschen, entmutigen,
kränken, bremsen, desillusionieren;
aber auch: aufbauen, stärken, gewinnen,
das Gute herauslocken, bestätigen, trösten.
Welche Atmosphäre
geht von meinen Worten aus?

Wirk-Worte

„Über eure Lippen komme kein böses
Wort, sondern nur ein gutes, das den,
der es braucht, stärkt, und dem, der es hört,
Nutzen bringt.“ *Epheser 4,29*

„Fragen wir uns einmal, was wir spre-
chen. Sind das wirklich Worte der Liebe?
... Wie viel Segen geht aus von einem Wort der
Liebe. Segen, der unsere Umgebung trifft. Segen,
der mich innerlich berührt.“ *Josef Kentenich*

„Misserfolg, Streit, Gewalt, Geldmangel
und Krankheit beginnen beim Denken
und Sprechen. Und ebenso Erfolg, Frieden, ein
liebvoller Umgang miteinander, Reichtum und
Wohlbefinden.“

Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf

Wirk-Impuls

Ich achte auf meine Art zu sprechen: auf mei-
ne Wortwahl, meinen Tonfall, die innere Ein-
stellung, aus der die Worte kommen.
Mögen meine Worte dazu beitragen, dass es
da, wo ich stehe, heller wird. Mögen sie zu
Signalen der Freude und Zuversicht werden –
für mich, die ich sie „sende“, sowie für jene, die
sie „empfangen“.

FrauenKongress in Schönstatt: 1. Mai 2021
Infos: www.s-fm.de

Monatliche Du-wirkst-Inspiration per WhatsApp oder per Mail
abonnieren: www.s-fm.de